

Nach René Wolf (2008) und Martin Rakette (2009 und 2010) nahm in diesem Jahr mit Martin Penz bereits der 3.Spieler aus den Reihen des LSV an den Deutschen Individualmeisterschaften für Verbandsklassen teil. Aufgrund seines 1.Platzes beim sächsischen Qualifikationsturnier Ende April in Döbeln hatte sich M.Penz einen der 32 Startplätze bei der Deutschland-Endrunde verdient. Als einziger sächsischer Starter in der Herren-B-Klasse (Bezirksebene) begann das Turnier für Martin am 16.06. um 11 Uhr mit dem 1.Vorrundeneinzel gegen Janis Kräupl (TTG Büßfeld, Hessen). Nach gutem Auftakt (2x 11:4) von Martin stellte sich der Hesse immer besser auf den LSV-er ein. So ging dann auch der 3.Satz mit 12:10 an den Linkshänder Kräupl. Auch Satz 4 verlief ausgeglichen, zum Glück behielt M.Penz aber mit 11:9 die Oberhand und konnte damit einen entscheidenden 5.Satz verhindern. Der so wichtige Auftaktsieg war gelungen ! Um 13 Uhr stand Martin dann gegen Michael Koch (SV Menne, Nordrhein-Westfalen) auf verlorenem Posten. Außer einer zwischenzeitlichen 10:9-Führung im 1.Satz (Endstand: 10:12) gab es für den Lommatzscher nur selten Führungen. Das Spiel seines Gegenüber behakte Martin überhaupt nicht, so dass die 5:11- und 6:11-Niederlagen in den Folgesätzen nicht verwunderlich waren. Immerhin schaffte es Koch später bis ins Halbfinale. Ebenfalls einen Sieg und eine Niederlage hatte der letzte Gruppengegner von M.Penz auf seinem Konto. Thomas Nussbächer (TSV Königsbrunn, Bayern) musste um 15 Uhr genau wie Martin gewinnen um Gruppenplatz 2 und somit das Achtelfinale zu erreichen. Für M.Penz begann die Partie etwas fahrig (1.Satz: 6:11), doch eine Steigerung sollte folgen. Die folgenden Sätze gingen mit 11:8 und 11:7 aufgrund einiger guter Angriffsbälle verdient an Martin. Der Bayer, nun mit dem Rücken zur Wand stehend, bot aber im 4.Satz alles auf, was noch in ihm steckte. So entwickelte sich ein hochklassiger Satz mit mehreren tollen Ballwechseln. Stark wie M.Penz dagegenhielt ! Auch von einer Auszeit seines Gegners beim Stand von 10:9 ließ sich Martin nicht aus der Ruhe bringen und entschied dank einer taktischen Meisterleistung den nächsten Punkt und somit das gesamte Match zu seinen Gunsten.

Den Abschluss des 1.Turniertages bildete um 17 Uhr das Achtelfinale im Doppel. Mit Daniel Newe (SG Aufbau Schwerz, Sachsen-Anhalt) erhielt Martin leider keinen besonders guten Mitspieler zugelost. Trotzdem versuchten beide gegen Manuel Holzknecht (TTC Albisheim) und Frederik Hoffmann (SG Mühlbachtal) die Runde der besten 8 zu erreichen. Doch das rheinland-pfälzische Duo erwies sich als zu stark und so zogen Penz/Newe mit 8:11, 11:7, 4:11 und 3:11 den Kürzeren. Am 17.06. um 10.30 Uhr stand für M.Penz dann das Einzel-Achtelfinale gegen Robert Hackmann (DJK Vogelstang, Baden-Württemberg) auf dem Programm. Gegen einen der 8 Vorrundensieger und späteren Halbfinalisten hatte Martin aber von Beginn an keinerlei Chance auf den Sieg. Taktisch und spielerisch war Hackmann dem Lommatzscher um Welten überlegen (4:11, 5:11, 11:9, 2:11). Das M.Penz zu einem Satzgewinn kam, war einerseits seinem kämpferischen Willen zu verdanken andererseits aber wohl auch der Arroganz seines Gegners. Damit war für M.Penz wie auch für M.Rakette in den Jahren 2009 und 2010 Endstation im Achtelfinale. Trotzdem insgesamt eine gute Leistung von M.Penz ! Vielleicht auf ein Neues im Jahr 2013.